

Informationen zum Datenschutz der Ethikkommission der Ärztekammer Sachsen-Anhalt

Nachfolgend erteilen wir Ihnen im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Ethikkommission notwendige Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

1. Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung

Ärztekammer Sachsen-Anhalt,
Körperschaft des öffentlichen Rechts,
Doctor-Eisenbart-Ring 2,
39120 Magdeburg
Telefon: 0391 6054-6
Telefax: 0391 6054-7000
E-Mail: gf@aeksa.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter

E-Mail: datenschutzbeauftragter@aeksa.de
oder postalisch unter oben angegebener Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“.

2. Verarbeitete Daten und Zwecke der Datenverarbeitung

Die Ethikkommission hat die Aufgabe, im Land Sachsen-Anhalt tätige Ärzte und Ärztinnen hinsichtlich der ethischen und rechtlichen Implikationen aller geplanten und der Kammer pflichtgemäß angezeigten Forschungsvorhaben am Menschen, auch an Verstorbenen, und an entnommenem Körpermaterial sowie Vorhaben epidemiologischer Forschung mit personenbezogenen Daten oder Verfahren der Informationsverarbeitung mit therapeutischen Konsequenzen zu beraten. Dazu verarbeiten wir personenbezogene Daten von Antragstellern, hauptsächlich sind das Vor- und Nachname sowie Kontaktdaten und eine Beschreibung des Vorhabens samt Patienteninformation und Einwilligungserklärung. Im Gegenzug werden dem Antragsteller die vollständigen Namen und Funktionen der beteiligten Mitglieder der Ethikkommission der Ärztekammer Sachsen-Anhalt mitgeteilt.

Die Bereitstellung der genannten Daten ist notwendig, um das von Ihnen geschilderte Vorhaben bewerten und rechtlich als auch ethisch prüfen zu können. Die Ethikkommission wird nach § 5 Abs. 1 der Satzung der Ethikkommission grundsätzlich nur auf schriftlichen Antrag von Kammermitgliedern tätig.

3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c, e DS-GVO, § 4 Satz 1 Nr. 1 DSAG LSA i.V.m. § 5 Abs. 2 KGHB-LSA und der Satzung der Ethikkommission. Bei Studien, bei denen Röntgenstrahlungen bzw. ionisierende Strahlungen zur Anwendung kommen, können die RöV und StrlSchV als Rechtsgrundlagen mit einbezogen werden. Daneben können weitere spezialgesetzliche Regelungen in Betracht kommen.

4. Dauer der Datenspeicherung

Die von Ihnen an uns übermittelten Daten werden nach Abschluss der Studie zehn Jahre aufbewahrt.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden ggf. an das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) weitergegeben. Ein Austausch findet ggf. mit zuständigen Bundesbehörden wie dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), dem Paul-Ehrlich-Institut (PEI) oder mit Ethikkommissionen anderer Bundesländer statt (Plattform DMIDS).

Eine Datenübermittlung in ein Drittland erfolgt, soweit sich dies aus Ihrer Antragstellung ergibt.

6. Automatisierte Entscheidungsfindung

Ein Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung wird nicht angewandt.

7. Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten, Art. 15 DSGVO. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, kann unsererseits ein Identitätsnachweis verlangt werden. Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch, soweit Ihnen das gesetzlich zusteht (Art. 16-21 DSGVO).

Information zum Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO

Sie können den Verarbeitungen Sie betreffender personenbezogener Daten, die wir aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DS-GVO vornehmen, jederzeit widersprechen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sollten die personenbezogenen Daten auf Grund Ihrer Einwilligung erhoben worden sein, haben Sie das Recht, diese Einwilligung uns gegenüber jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Etwaige Aufbewahrungspflichten sind durch uns einzuhalten.

Sie haben ebenso das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, Art. 77 DSGVO. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt
Geschäftsstelle und Besucheradresse: Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg;
Postfach 19 47, 39009 Magdeburg;
Telefon: 0391 81803-0, Telefax: 0391 81803-33, E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

Wir behalten uns vor, die vorliegende Datenschutzinformation regelmäßig anzupassen oder aufgrund aktueller Rechtslage zu erneuern.